

L00875 Arthur Schnitzler an
Richard Beer-Hofmann, 5. 1. 1899

„Herrn DR RICH BEER-HOFMANN

Wien

I. WOLLZEILE 15.

„Lieber Richard, Sie haben weiter nichts zu thun als Samstag vor 9 ins HOTEL
5 STEFANIE zu k \overline{o} men, in die Loge 2, mir im Laufe des Jahres 99 einen Gulden zu
zahlen; – nie hat es ein Mensch bequemer gehabt, einen vergnügten Abend im
„Kreife von Dichtern, Componisten und Lebemännern zu verbringen und sich dazu
von einer Künftler-Gesellschaft vor-fingen, -spielen u -jüdeln zu lassen.
Herzlichen Gruss. Ihr

Arthur

© YCGL, MSS 31.

Briefkarte, , Umschlag, 439 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3 72, 5. 1. 99, 3–4 N«. 2) Stempel: »Wien, 5. 1. 99, 6½–
8N, Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand am Umschlag datiert: »5. 1.«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 126.